

RS Vwgh 2011/4/26 2010/03/0042

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.04.2011

Index

L65000 Jagd Wild
L65006 Jagd Wild Steiermark
40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

JagdG Stmk 1986 §41 Abs1 lith;
JagdG Stmk 1986 §42;
JagdRallg;
VStG §44a Z1;
VStG §44a Z2;
VStG §44a Z3;

Rechtssatz

Angesichts des Wortes "bestraft" stellt § 41 Abs 1 lit h Stmk JagdG 1986 nicht lediglich auf die Begehung einer Tat oder die Verletzung einer Bestimmung des Stmk JagdG 1986 durch ein eine Verwaltungsübertretung bildendes Verhalten (vgl § 44a Z 1 und 2 VStG) ab, sondern verlangt, dass die betreffende Person bestraft sein muss, was bedeutet, dass die von der Behörde auszusprechende Rechtsfolge der Einziehung der Jagdkarte die Verhängung einer Strafe iSd § 44a Z 3 VStG voraussetzt (Hinweis E vom 22. Mai 1985, Zlen 85/03/0001, 00035, zu einer insofern vergleichbaren Textierung im niederösterreichischen Jagdrecht).

Schlagworte

Jagdkarte Verweigerung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2011:2010030042.X01

Im RIS seit

30.05.2011

Zuletzt aktualisiert am

27.06.2011

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at